

# Schutz vor leeren Versprechungen: Zertifizierung von Green Logistics Angeboten

Green Logistics – Hype oder Muss?

17. Juni 2010

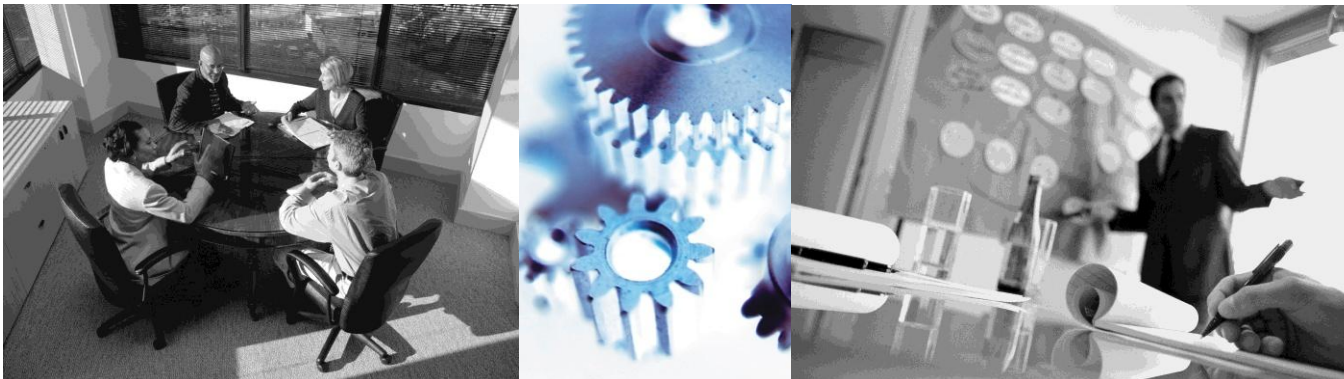
Thomas Claßen  
TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Carbon Management Service



- Technischer Dienstleister (Beraten, Testen, Zertifizieren and Trainieren)
- 14,000 Mitarbeiter
- 2009 Umsatz: Euro 1,4 Mrd.
- Hauptsitze: München (Deutschland), Peabody (USA), Singapur (Asia)
- Erfolgreich im Markt seit über 140 Jahren

Am 6. Januar 1866 gründeten 21 Dampfkesselbesitzer die „Gesellschaft zur Überwachung und Versicherung von Dampfkesseln mit dem Sitz in Mannheim“.

[www.tuev-sued.com/climatechange](http://www.tuev-sued.com/climatechange)







- TÜV SÜD - CMS ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Validierung und Verifizierung von CDM und JI Projekten auf Basis des Kyoto Protokolls
- Die Carbon Management Service Gruppe mit dem Hauptsitz in München besteht aus weltweit etwa 100 Experten, die zu regionalen Gesellschaften gehören
- Ein großer Vorteil bei CMS ist der hohe Grad an technischem Fachwissen
- Akkreditierung für alle Felder im Bereich CDM/JI und auch für CCAR, VCS, und VER+
- > 1200 Validierungen und Verifizierungen in > 60 Ländern
- Ausgezeichnet in 2009 “Best Kyoto Verifier”, Best EU-ETS Verifier”, Best Verifier Voluntary Carbon Market” von “Environmental Finance”



- EU Emissionshandel
- Zertifizierung von Erneuerbare Energie, Ökostrom-Produkten
- Treibhausgas-Inventar
- Klimaneutralität
- CO<sub>2</sub>-Fussabdruck von Produkten
- Biokraftstoffe
- Bio-Erdgas

- Umfasst die ganzheitliche Koordination und Durchführung aller Informations- und Güterflüsse – von der Quelle bis zur Senke (BVL) - und deren Transformation zur Schaffung umweltgerechter und ressourceneffizienter Logistikprozesse. Hierbei werden Umwelt- und Ressourcenkosten auch unter einem mittel- bzw. langfristigem Horizont bewertet (Cetinkaya, TU Berlin)
- Allgemein:  
Sichert die Verfügbarkeit des richtigen Gutes, in der richtigen Menge, im richtigen Zustand, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit, für den richtigen Kunden, zu den richtigen Kosten (Wirtschaftslexikon Gabler).

## Fokus auf Klimaschutz

- Gründe für Umweltengagement aus BME Umfrage 2009 (Wittenbrink)
  - 56% erwarten, dass CO<sub>2</sub>-Emissionen teurer werden
  - 75% registrieren steigendes Umweltbewusstsein der Kunden
  - 85% wollen Ihre eigenes Image verbessern
- Green Logistics: für 68% hohe Bedeutung
- CO<sub>2</sub>-Erfassung/Reduzierung: für 68% hohe Bedeutung
- Umweltzertifizierung: für 61% hohe Bedeutung
- Einstellung der Aktivitäten zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes aufgrund der schwierigen Konjunkturlage: 1,4%
- Kunden wollen von Transporteuren Emissions-Reporting erfordern: 20% (forsa Umfrage, 2009)

**Green Logistic ist Wettbewerbsfaktor, kein zeitweiliges Modethema**



- Transport ist für ca. 13% aller Emissionen weltweit verantwortlich (IPCC)
- 75% entstehen im Straßenverkehr
- CO<sub>2</sub>-Emissionen des Gütertransportes bei 56,4 Mio. Tonnen in 2005
- Verdreifachung der Transportmengen bei 1% Wirtschaftswachstum
- Vergleich der Verkehrsmittel pro Kilogramm Lebensmittel auf 1000km:  
Flugzeug 1000g CO<sub>2</sub>, LKW 200g CO<sub>2</sub>, Bahn 80g CO<sub>2</sub>, Schiff 35 g CO<sub>2</sub>



## Product Carbon Footprint

- Auf Basis bzw. angelehnt an eine Ökobilanz und mit dem Fokus auf Treibhausgase, z.B. nach PAS 2050
- „Product Carbon Footprint“ stellt die Menge an CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen dar, welche mit einem Produkt oder Service assoziiert werden – Europäische Kommission 2007
- Produktspezifische Grenzen und Einbezug der gesamten Wertschöpfungskette: Grundstoffe, Produktion, Transport, Handel, Nutzung, Recycling und Entsorgung



## Treibhausgas-Inventar (Corporate Carbon Footprint)

- Treibhausgasinventar:
  - Organisation / Unternehmen
  - Eigene Emissionen
  - Ein Jahr
  - Wesentlich
- Scope 1: Direkte Emissionen von Kyoto Gasen (Fossile Brennstoffe, Kältemittel,....) + Scope 2: Emissionen aus dem Elektrizitätsverbrauch und Fernwärmeerzeugung im Versorgungssektor + optional Scope 3: alle anderen durch Tätigkeiten verursachte Emissionen, wie z.B. Geschäftsreisen, Logistik, Herstellung von Halbfertigprodukten, die zugekauft werden; Verpackung
- Unabhängige Zertifizierung nach ISO 14064 nur mit Akkreditierung bei einer Nationalen Standardorganisation oder Überprüfung nach GHG Protocol

## Spezifische Standards

- Klimaneutralität  
Zertifizierung der Kompensation von Emissionen eines Unternehmens oder eines Produktes/Services mittels Emissionsminderungsprojekte.  
Anforderungen an Energie-Effizienz, Unternehmenspolitik, Standard der Zertifikate, Kauf und Stilllegung der Zertifikate, Kommunikation
- Zertifizierung eines Berechnungstools  
- Referenz zu „Handbook Emission Factors for Road Transport“



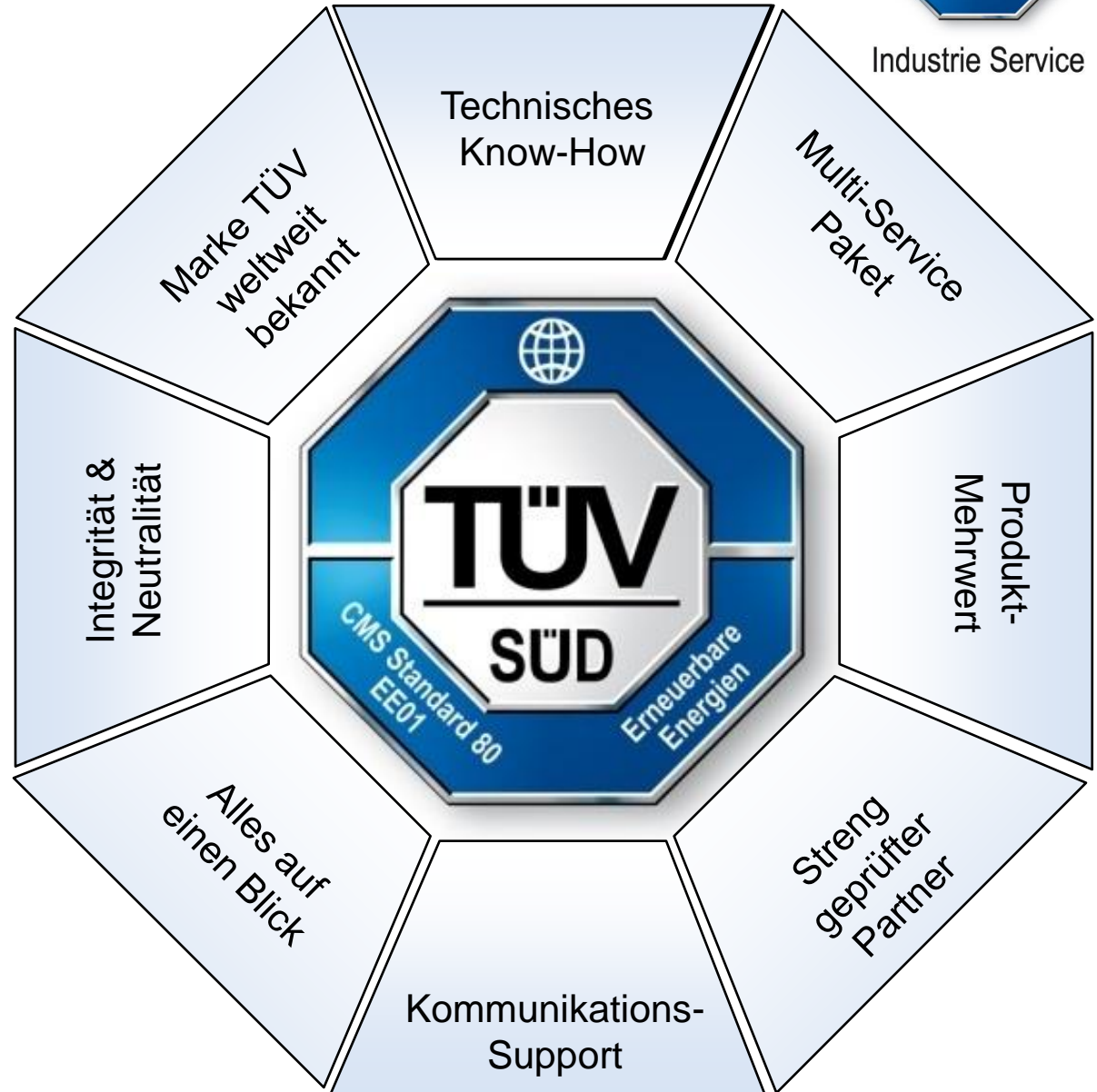


## Zukünftig

- EU: geplante Europäische Norm zur Berechnung von CO<sub>2</sub>-Emissionen der einzelnen Verkehrsträger, DIN-Normenausschuss NA 159-01-13 AA  
„Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen in Transportdienstleistungen“ – Methode zur Berechnung, Deklaration und Berichterstattung einschließlich Begriffe, Leitlinien, Berechnungsmethoden sowie Festlegungen zu Parametern und Daten

## Vorteil von Zertifikaten

- Prüfzertifikate können die Rechtsposition verbessern
- Vereinfachter Zugang zu neuen Zielmärkten.
- Neutrale Bestandsaufnahme Ihrer Performance.
- Differenzierung des Produktes und klare Kundenansprache





- Managen von Treibhausgas Risiken
- Identifizierung von Emissionsreduktionen
- Identifizierung von Möglichkeiten zur Einsparung
- Grundlage zur Ableitung strategischer Maßnahmen
- Möglichkeiten zur Berichtserstellung und Positionierung
- Erfüllung von Kundeninteresse
- Erfahrung als Vorbereitung auf gesetzliche Entwicklungen



Industrie Service

**TÜV SÜD. Mehr Sicherheit. Mehr Wert.**

## Kontakt

### **Thomas Claßen**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Carbon Management Service

Westendstraße 199

80686 München

Tel. 089 - 5791-1554

Email: [thomas.classen@tuev-sued.de](mailto:thomas.classen@tuev-sued.de)